

TÄTIGKEITSBERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG FÜR DIE JAHRE 2011 BIS 2013

Einleitung	I
1 Mitgliederentwicklung	II
2 Die Entwicklung der Zeitschrift <i>ASIEN</i>	III
3 Aufgabenbereiche der DGA	V
3.1 Nachwuchsförderung	V
3.2 Förderung des fachwissenschaftlichen Diskurses	V
3.3 Förderung des internationalen wissenschaftlichen Austauschs	VII
3.4 Vertretung des Faches, Kontakte zu anderen Organisationen, Öffentlichkeitsarbeit	VII
3.5 Öffentliche Bildungsarbeit	VIII
4 Ausblick	IX
Anhang 1: Vorstandssitzungen	IX
Anhang 2: Die Zeitschrift <i>ASIEN</i> 120–121 (2011) und 122–125 (2012)	X
Veröffentlichungen nach Region und Sprache (Regional übergrei- fende Veröffentlichungen wurden jeweils mehrfach zugeordnet)	X
Anhang 3: Tagungen	XI

Einleitung

Die Deutsche Gesellschaft für Asienkunde e.V. (DGA), die bald seit 50 Jahren besteht, hat sich von den Anfängen als Förderer und „Koordinator“ der Ostasienwissenschaftler zu einer wissenschaftliche Fachgesellschaft für alle Bereiche der regionalwissenschaftlichen Asienforschung entwickelt. Sie will nicht nur wissenschaftliche Studien über das gegenwärtige Asien fördern, sondern auch eine breitere Öffentlichkeit über Asien informieren; sie will nicht nur AsienwissenschaftlerInnen in ihrer Arbeit unterstützen und wissenschaftliche Kontakte über Fächergrenzen hinweg ermöglichen, sondern auch helfen, Arbeitsbeziehungen zwischen den Bereichen Politik, Wirtschaft, Naturwissenschaften und Kultur herzustellen.

Die Entwicklung und das Wirken unserer Gesellschaft ist damit sowohl von den Entwicklungen in Asien selbst und ihrer Rezeption in der deutschsprachigen Öffentlichkeit als auch von den Entwicklungen im Bereich der Asienwissenschaften und der Wissenschaften im Allgemeinen beeinflusst.

Das Interesse an Asien in der deutschsprachigen Öffentlichkeit ist auch in den letzten zwei Jahren weiter gestiegen und dies betrifft nicht nur das aufstrebende China, sondern auch andere Länder der Region, nicht zuletzt Indien. Die Kenntnis der wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Asien wird mit der wachsenden Globalisierung immer wichtiger. Die DGA hat in den letzten zwei Jahren erfolgreich die Interessen der AsienwissenschaftlerInnen vertreten. Sie kann dies, weil sie

- WissenschaftlerInnen aller Fachgebiete vereinigt,
- Arbeitskreise zur Sozialwissenschaftlichen Chinaforschung und zu Südasien hat,

- den asienwissenschaftlichen Nachwuchs im Arbeitskreis „Asienforschung“ organisiert,
- mit anderen Gesellschaften im Bereich Asien kooperiert,
- als Ansprechpartner für Asien sowohl für wissenschaftliche Institutionen als auch für Politik und Wirtschaft zur Verfügung steht,
- mit der Zeitschrift *ASIEN* über ein Medium verfügt, das über alle Fachgrenzen hinweg große Verbreitung gefunden hat und
- durch die Website www.asienkunde.de (und www.dga-ev.de) über ein Forum verfügt, das sowohl Mitglieder als auch Interessierte nutzen können.

Vor diesem Hintergrund sollen nun die Entwicklung der Gesellschaft aufgezeigt und über die Arbeit der DGA berichtet werden. Da ein entscheidendes Instrument des Wirkens der DGA die Herausgabe der Zeitschrift *ASIEN* ist, soll dabei der „Bericht der Redaktion *ASIEN*“ in die Betrachtung einbezogen werden. Vor der detaillierteren Darstellung soll allerdings noch einmal Herrn Max Jakob Fölster gedankt werden, der von Juli 2010 bis September 2011 Geschäftsführer der DGA und Editorial Manager der Zeitschrift *ASIEN* gewesen ist und durch seinen tatkräftigen Einsatz den Rückstau aufgearbeitet hat, so dass *ASIEN* ab Januar 2012 wieder im gewohnten Rhythmus erscheinen konnte.

1 Mitgliederentwicklung

Ein wesentlicher Faktor bei der Erfüllung der Aufgaben einer Fachgesellschaft ist zunächst die Entwicklung der Gesellschaft selbst, die zugleich Anhaltspunkt für die Attraktivität der Gesellschaft unter Asieninteressierten ist. Seit Anfang der 90er-Jahre steigt die Zahl der Mitglieder – unabhängig von konjunkturellen Entwicklungen – kontinuierlich an.

Durch die Probleme in der Geschäftsstelle von 2009–10 ist diese positive Entwicklung ins Stocken geraten. Für den Berichtszeitraum hat sich die Mitgliederzahl leicht rückläufig entwickelt. Im Juni 2013 wurden 744 Mitglieder verzeichnet (Mai 2011: 763, Ende 2008: 756), darunter 532 vollzählende und 17 korporative Mitglieder sowie 76 Studierende und 85 Doktoranden mit reduzierten Beiträgen. Während die Zahl der korporativen Mitglieder seit langem mehr oder weniger gleich bleibt, ist die Zahl der Vollzahler gegenüber 2011 (449; 2008: 481) stark gestiegen. Ursächlich hierfür ist, dass Studenten und Doktoranden seit Oktober 2011 wieder in jedem Wintersemester eine Studienbescheinigung vorlegen müssen, ab Oktober 2013 müssen Doktoranden nur noch alle zwei Jahre eine Bescheinigung vorlegen, Studenten jedoch weiterhin jährlich. Die Zahl der Studierenden (2011: 137; 2008: 123) und Doktoranden (2011: 145; 2008: 121) ist daher gesunken. Gleichzeitig nahm die Zahl der Sonderfälle (2013: 22; 2011: 3) stark zu, da sich in dieser Beitragsgruppe nun eine Vielzahl von Studenten und Doktoranden befinden, die entweder ihr Studium beendet bzw. ihre Promotion abgeschlossen, jedoch noch keine Anstellung gefunden haben. Es ist anzumerken, dass trotz des leichten Rückgangs der Mitgliederzahlen die finanzielle Grundlage der Gesellschaft durch die Gewinnung neuer Vollzahler positiv ist.

Eine detailliertere statistische Aufschlüsselung der Mitglieder im Juni 2013 ergibt folgendes Bild:

	Juni 13	Mai 11	+/-
Mitglieder	744	763	-19
– Vollzahler	532	449	+83
– Doktoranden	85	145	-60
– Studierende	76	137	-61
– PartnerIn	4	4	0
– Sonderfall	22	3	+19
– Korporative Mitglieder	17	19	-2
– Beitragsfrei	8	6	+2

	Ein- und Austritte		+/-
2009	78	42	+36
2010	73	88	-15
2011	70	77	-7
2012	54	46	+8
2013	30		

Arbeitskreise	Juni 13	Mai 11	+/-
– Arbeitskreis Sozialwissenschaftliche Chinaforschung (ASC)	70	65	+5
– AK Neuzeitliches Südasiens (AK NS)	74	71	+3
– Nachwuchsgruppe „Asienforschung“	117	115	+2

Diese leicht negative Mitgliederentwicklung liegt auch darin begründet, dass die Geschäftsstelle, in Vorbereitung auf die Einführung einer neuen Mitgliederdatenbank, alle unbekannt verzogenen Mitglieder seit 2009/10 aus der Mitgliederdatenbank ausgetragen hat. Hiervon sind 36 Mitglieder betroffen. Die Einführung einer neuen Mitgliederverwaltungssoftware wird notwendig, da ab Februar 2014 das bisher verwendete Lastschriftverfahren eingestellt wird. Mit der Einführung einer neuen Mitgliederdatenbank soll der Aufbau einer Experten-datenbank verknüpft werden. Zudem wird im Zuge der Einführung die Mitglieder- von der Abonnementverwaltung getrennt.

Um die Mitgliederentwicklung voranzutreiben hat die Geschäftsstelle zu jedem Semesterbeginn Poster und Flyer an verschiedene Institute verschickt, inwiefern diese Mitgliederwerbung erfolgreich war, lässt sich nicht ermitteln. Zukünftig sollen Themenhefte genutzt werden, um gezielt Personen für die DGA zu werben, die entweder zu der im Themenheft behandelten Thematik oder zu der Region arbeiten. Allerdings ist auffällig, dass Neumitglieder häufig auf Weiterempfehlung von Mitgliedern auf die DGA aufmerksam werden und der Gesellschaft beitreten. Diesen Umstand sollte man zukünftig gezielter für die Mitgliederwerbung nutzen.

2 Die Entwicklung der Zeitschrift *ASIEN*

ASIEN ist eine wissenschaftliche Zeitschrift, aber auch Mitgliederzeitschrift. D.h., sie soll nicht nur – mit Hilfe wissenschaftlicher Beiträge – das Wissen über Asien erhöhen und verbreiten helfen, sondern zugleich auch die Kommunikation innerhalb der Asienwissenschaften im deutschsprachigen Raum fördern. Diesem Ziel dient neben den Konferenzberichten und Rezensionen vor allem der Forschungs- und Informationsteil. Die „gelben Seiten“, die bisher halbjährlich als Informationsteil speziell für die Mitglieder im Heft enthalten waren, werden seit 2007 aus Kostengründen auf den Internetseiten der DGA präsentiert. Nur noch im Anschluss an Mitgliederversammlungen sollen der Tätigkeitsbericht sowie das Protokoll der Versammlung auf gelben Seiten dem Heft beigelegt werden.

Seitdem die wissenschaftlichen Beiträge ein double-blind-peer-review-Verfahren durchlaufen, ist die Qualität der Beiträge deutlich gestiegen. Um die Qualität der Beiträge noch weiter

zu erhöhen, werden die überarbeiteten Beiträge den Gutachtern erneut vorgelegt. Zugleich verringert sich allerdings die Anzahl der publizierbaren Artikel. Um dennoch die Zeitschrift regelmäßig herausbringen zu können, wurde verstärkt mit Themenheften gearbeitet und Gasteditoren für einzelne Ausgaben angeworben. Im Berichtszeitraum gab es zwei Themenhefte:

- „Ethnizität und Religion als Kapital: Prozesse der Kapitalisierung von Kultur im Indonesien nach Suharto,“ (Nr. 123) – Gasteditoren *Martin Ramstedt, Martin Slama, Christian Warta*
- „International Labor Migration to Japan: Current Models and Future Outlook“ (Nr. 124) – Gasteditorin *Gabriele Vogt*

Die Ausgabe 122 fasste zudem einige Beiträge der DGA-Tagung von 2011 zusammen und ergänzte sie um einen referierten Beitrag. Der Umfang der einzelnen Hefte schwankte zwischen 142 und 240 Seiten, liegt durchschnittlich bei 170 Seiten.

Da zukünftig vermehrt Themenhefte erscheinen, hat die Geschäftsstelle einen Leitfaden für Themenhefte erstellt. Themenhefte sind demnach grundsätzlich referiert, ein Gutachten übernimmt der Gasteditor, das andere Gutachten erfolgt über das double-blind-peer-review-Verfahren der DGA. Der Umfang des thematischen Schwerpunkts beschränkt sich auf 100 Heftseiten; ab Seite 101 müssen die Gasteditoren 15 Euro Druckkostenzuschuss pro Seite bezahlen.

Nachdem die Rückstände Ende 2011 weitestgehend aufgeholt wurden, erscheint *ASIEN* seit Januar 2012 wieder im gewohnten Rhythmus. Seit Januar 2012 erscheint sie zudem mit neuem Cover-Design, die Designänderung wurde von Jörg Joswiak angestoßen, von Herrn Fölster aufgegriffen und von Benedikt Skowasch eingeführt. Um die Arbeitsabläufe zu vereinfachen und zu vereinheitlichen hat die Geschäftsstelle Leitfäden und Layout-Vorlagen für die einzelnen Rubriken erstellt. An dieser Stelle sei dem Editorial-Team bestehend aus Amanda Kovacs, Christian Textor und Yingjun Gao für ihren Einsatz gedankt. Seit dem Frühsommer 2012 verfügt die Geschäftsstelle über zwei neue Computer, die die Layoutarbeiten und den Datenaustausch zwischen den beiden Arbeitsplätzen deutlich vereinfachen.

Durch die Änderung des Cover-Designs sind die Druckkosten leicht angestiegen, und die Erhöhung des Porto für Buchsendungen zum 01. Januar 2013 hat die Versandgebühren für *ASIEN* erhöht, diese Versandart bleibt jedoch aufgrund der „kleinen“ Auflage von *ASIEN* weiterhin die kostengünstigste Lösung. Durch die erfolgreiche Akquise von Anzeigen konnte diese Kostensteigerung jedoch aufgefangen werden.

Neben den englischsprachigen Beiträgen werden zukünftig auch die deutschsprachigen Artikel auf der Webseite zum Download gestellt. Die Artikel werden direkt nach Erscheinen als kostenpflichtiger Download angeboten, sechs Monate nach Erscheinen werden sie kostenlos verfügbar sein.

Abgeschlossene Serien aus der Rubrik „Forschung – Lehre – Informationen“ werden zukünftig ebenfalls als kostenloser Download angeboten. Für den Zeitraum 2011/12 betrifft dies die Serie „Politische Stiftungen in Asien“ und Ende 2013 die Serie „Sicherheitspolitik in Ostasien“. Auf der Startseite der Homepage wurde zudem eine Vorschau für die kommenden *ASIEN*-Ausgaben eingerichtet.

3 Aufgabenbereiche der DGA

3.1 Nachwuchsförderung

Für die Mitgliedschaft in der DGA ist anders als in manchen anderen wissenschaftlichen Fachgesellschaften kein akademischer Abschluss erforderlich. Diese „Fördermaßnahme“ ermöglicht es dem Nachwuchs, sich in die „Gemeinschaft der Wissenschaftler“ einzubringen und scheint, was die Mitgliederentwicklung zeigt, für viele Studierende und DoktorandInnen attraktiv zu sein.

Darüber hinaus stellt die DGA in *ASIEN* und auf unserer Homepage Informationen bereit, die auch für den Nachwuchs von Interesse sind. Z.B. informieren wir regelmäßig über die Lehrveranstaltungen (LV) und Studiengänge. Die LV wurden ab Oktober 2002 erstmalig zum Download auf der Website in einer neu eingerichteten Rubrik bereitgestellt. Seit 2003 sind die LV-Angebote nur noch dort zu finden. Aufgrund der Recherchierbarkeit aller Veranstaltungen im Internet, werden seit Sommer 2010 lediglich die entsprechenden Links zu den Ankündigungen der Universitäten und Institute aufgeführt. Auf der Homepage haben wir außerdem unter dem Punkt „Asienwissenschaften“ Links zu den Webseiten der asienkundlichen Seminare sowie zu Instituten und anderen forschungsrelevanten Einrichtungen aufgelistet.

Zur Förderung des Nachwuchses beteiligte sich die DGA zunächst an Nachwuchstagungen junger Asienwissenschaftler, die von Gudrun Wacker (damals BiOSt, heute SWP) und Christoph Müller-Hofstede (damals Ost-West-Kolleg) initiiert worden waren. 2005 wurde dann die Nachwuchsgruppe „Asienforschung“ (NWG) in der DGA neu gegründet und vom 17.–19. Juni 2005 im Tagungszentrum Kloster Höchst die erste Nachwuchstagung abgehalten. Inzwischen ist die Nachwuchsgruppe der aktivste der Arbeitskreise in der DGA und tritt mit einer eigenen Homepage auf (www.asiennachwuchs.de). Neben dem Internetauftritt läuft der Austausch über einen Mitgliederverteiler und eine Newsgroup, die allen Interessierten offensteht. Zudem organisiert das Sprecherteam der NWG Tagungen und Workshops für die Mitglieder und Interessierte. Ziel der Tagungen ist, NachwuchswissenschaftlerInnen der Asienforschung ein Forum zu geben, in dem Qualifikationsarbeiten von Experten (aus dem Kreis der DGA-Mitglieder) kommentiert und mit allen Teilnehmern diskutiert werden können.

Vom 18.–20. Januar 2013 fand im Tagungshaus der Thüringer Sozialakademie in Jena die sechste Tagung der Nachwuchsgruppe statt. Die Tagung endete mit einem Dank an das aktuelle Sprecherteam und der Verabschiedung von Simone Christ (Universität Bonn) und Anne Schreiter (Universität St. Gallen) als Sprecherinnen und Katharina Corleis (Universität Hamburg) als stellvertretender Sprecherin. In der sich daran anschließenden Neuwahl wurden Isabel Dettmer (Universität Würzburg) und Raphael Susewind (Universität Bielefeld) als neue Sprecher gewählt. Stellvertreterinnen sind Antje Heinrich (Universität Bochum) und Elena Klorer (Universität Freiburg).

3.2 Förderung des fachwissenschaftlichen Diskurses

Genuine Aufgabe einer Fachgesellschaft ist, die Mitglieder an der fachlichen Entwicklung im eigenen Fach und in benachbarten Fächern teilhaben zu lassen. An erster Stelle ist hier natürlich wieder die Zeitschrift *ASIEN* zu nennen. Ein Blick auf die Autorenliste eines jeden Heftes zeigt den großen Kreis der einbezogenen Wissenschaftler. In erster Linie ging es dem Vorstand und der Redaktion darum, diesen Kreis zu erweitern, die Qualität der Zeitschrift zu steigern, mehr englischsprachige Artikel einzuwerben und *ASIEN* international sichtbarer zu

machen und zu profilieren. Trotz der nationalen und internationalen Konkurrenz, die durch den allgemeinen Trend zur Internationalisierung wissenschaftlicher Publikationsorgane intensiver wird, hat sich *ASIEN* als anerkanntes Fachorgan halten können.

Dies gelang u.a. auch durch die Ansprache etablierter Forscher, als Gasteditoren wirksam zu werden. Auf Anregung des damaligen Vorstandsvorsitzenden wird seit der Oktober-Ausgabe 2004 regelmäßig ein Editorial publiziert, in dem die Editoren sowie die übrigen Vorstandsmitglieder Themen von fachwissenschaftlichem Interesse kommentieren. Aufgrund der Zunahme von Themenheften wird das Editorial ab April 2013 nur noch im Bedarfsfall von Vorstandsmitgliedern verfasst, für Themenhefte wird es durch eine Einführung in die Thematik ersetzt.

Die Rubrik „Asien Aktuell“ bietet ferner die Möglichkeit, in kurzen wissenschaftlichen Analysen aktuelle Ereignisse und Entwicklungen anzusprechen. Und in den Research Notes können Wissenschaftler auf erste Ergebnisse und Ansätze ihrer Forschung verweisen. Zu nennen sind weiter vor allem Konferenzberichte, Buchrezensionen, Projektberichte, Konferenzankündigungen – Informationen, die von der Redaktion aktiv gesammelt werden und bewusst einen breiten Raum in der Zeitschrift einnehmen. Erreicht wurden im Berichtszeitraum auch eine breitere Streuung und Vielfalt der Themen und fast alle asiatischen Regionen konnten abgedeckt werden. (Anhang 2)

Von großer fachwissenschaftlicher Bedeutung sind weiterhin die Arbeitskreise in der DGA.

- Der Arbeitskreis Sozialwissenschaftliche Chinaforschung (ASC) hielt, organisiert von Heike Holbig (Frankfurt / Hamburg), vom 10.–11. Dezember 2011 in Hamburg die zweite gemeinsame Konferenz des Arbeitskreises und des vom BMBF geförderten Kompetenznetzes „Regieren in China“. Vom 23.–24. November 2012 fand, organisiert von Gunter Schubert (Tübingen), in Tübingen die dritte gemeinsame Konferenz des Arbeitskreises und des Kompetenznetzes „Regieren in China“ statt. Neuer Sprecher ist seit November 2012 Christian Göbel (Heidelberg / Wien). Die nächste Tagung ist für den 22.–23. November 2013 in Heidelberg geplant.
- Die Neuwahl des Sprecherrats des Arbeitskreises „Neuzeitliches Südasiens“ (AK NS) wurde im Juli 2012 von der Geschäftsstelle organisiert. Der Sprecherrat besteht aus Prof. Dr. Rahul Peter Das (Halle), Prof. Dr. Tatiana Oranskaia (Hamburg) und Dr. habil. Christian Wagner (Berlin). Vom 26.–28. Oktober 2012 fand in Halle (Saale) in Zusammenarbeit mit Bengal Link e.V., Deutsch-Indische Gesellschaft Zweiggesellschaft Halle und dem Studentenwerk Halle die zweite Konferenz für „Bengal Related Studies for Students and Young Scholars“ statt. Die Ergebnisse der Tagung werden im Januar 2014 in *ASIEN* veröffentlicht. Im Rahmen des 10. Südasiens-Tags fand in Hamburg vom 09.–10. November 2012 ein Workshop zum Thema „Urban Development in South Asia / Stadtentwicklung in Südasiens“ statt.

Die Programme (Anhang 3) und Berichte der Tagungen sind auf der Homepage der DGA zu finden.

Von besonderer Bedeutung für den fachwissenschaftlichen Diskurs sind die wissenschaftlichen Tagungen, die alle zwei Jahre im Zusammenhang mit der Mitgliederversammlung durchgeführt werden. Vom 16.–17. Juni 2011 fand die Tagung im Japanisch-Deutschen Zentrum Berlin zum Thema „China und die USA in Asien: Konflikt oder Kooperation?“ statt. Die diesjährige Tagung hat „Leadership and Authority in Asia: Politische Führung und Führungsstile in Asien“ zum Thema.

3.3 Förderung des internationalen wissenschaftlichen Austauschs

Im Bereich der internationalen Zusammenarbeit ist die Tätigkeit der Gesellschaft weiterhin noch ausbaufähig. Die Zeitschrift *ASIEN* ist zwar in Bibliotheken im Ausland vielfach vorhanden, kann jedoch aufgrund ihres Erscheinens überwiegend in deutscher Sprache nicht umfassend beworben werden. Mit der Übersetzung des Merkblattes für Autoren, den Vorgaben für bibliografische Angaben sowie dem Gutachterformular ins Englische ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer weiteren Internationalisierung unternommen worden. Ferner werden auf der Website seit Januar 2003 alle englischsprachigen Aufsätze im Volltext zum kostenlosen Download bereitgehalten. Auch die Zahl der englischen Beiträge hat weiter zugenommen, ganze Themenhefte werden auf Englisch erstellt. Seit dem Frühjahr 2013 existiert zudem ein englischsprachiger Flyer. Der Flyer wird zusammen mit anderen DGA-Infomaterialien auf der ICAS-Konferenz vom 24.–27. Juni in Macau auf dem GIGA-Stand ausgelegt.

Auf Bestreben von Dr. Wolfgang Brenn ist die Zusammenarbeit mit der Japan Association for Asian Studies (JAAS) intensiviert worden. Vom 07.–08. Juli 2012 haben Prof. Dr. Nadja-Christina Schneider (Berlin), Prof. Dr. Claudia Derichs (Marburg), Dr. Margot Schüller (Hamburg), Prof. Dr. Björn Alpermann (Würzburg), Prof. Dr. Sebastian Heilmann (Trier), Dr. Nele Noesselt (Hamburg) und Dr. Wolfgang Brenn (Berlin) für die DGA an einer Tagung zum Thema „China’s Role in Asia: Research Approaches in Germany and Japan“ in Tokio teilgenommen. Für eine Konferenz zum Thema „German and Japanese Perceptions of China’s Role in Asia: Foreign Policy Options“ im JDZB vom 04.–05. Juni 2013 sind Mitglieder der JAAS eingeladen, die DGA und die JAAS treten als Kooperationspartner in Erscheinung. Zudem sind Mitglieder der JAAS zur diesjährigen DGA-Tagung eingeladen.

3.4 Vertretung des Faches, Kontakte zu anderen Organisationen, Öffentlichkeitsarbeit

Die Vertretung des Faches gegenüber der Öffentlichkeit erfolgt durch die DGA derzeit noch nicht systematisch und kann dies wohl angesichts der Vielfalt der asienkundlichen Gesellschaft auch nie werden. Dennoch ist die DGA durchaus einer der Ansprechpartner, wenn es um Belange des Faches geht. So hat bereits der frühere Vorsitzende Theo Sommer seine Stimme für den Erhalt von Fächern an deutschen Universitäten erhoben und auch unser derzeitiger Vorsitzender Peter Christian Hauswedell hat dies getan. Dabei ging es u.a. um die Abwendung der Schließung des Südasienbereichs an der Humboldt Universität in Berlin sowie um die Thaiistik an der Universität Hamburg.

Die von Herrn Joswiak eingeleitete Neugestaltung des Webauftritts und Entwicklung eines neuen und einheitlichen Corporate Designs zur Verbesserung des öffentlichen Auftretens konnten zum Großteil umgesetzt werden. Für eine Verbesserung der Außendarstellung wurden die Falblätter durch neue deutsch- und englischsprachige Flyer ersetzt. Zudem wurden sämtliche Vorlagen für den Briefverkehr mit dem neuen Layout neu erstellt. Eine neue Webseite befindet sich gerade im Aufbau.

Die Überarbeitung des Corporate Designs konnte erfolgreich umgesetzt werden, auch wenn die Umsetzung sich als sehr zeitaufwendig erwies, da eine Vielzahl von Vorlagen nicht weiter verwendet werden konnte.

Nutzungsstatistik der DGA-Webseite für 2009–2013

		Hits	Files	Pageviews	Sessions	Kbytes sent
2009	Insg.	714.870	487.602	243.645	129.603	23.589.498
	Monatlich	~64.988	~44.327	~20.303	~11.782	~1.969.127
2010	Insg.	710.331	449.313	211.400	134.161	27.928.241
	Monatlich	~64.575	~40.846	~17.616	~12.196	~2.330.247
2011	Insg.	662.241	403.473	173.905	134.995	28.470.648
	Monatlich	~55.186	~33.622	~14.492	~11.249	~2.372.554
2012	Insg.	738.356	463.005	217.234	148.944	37.806.191
	Monatlich	~61.529	~38.583	~18.102	~12.412	~3.150.515
2013 (bis Juni 2013)	Insg.	359.253	210.174	96.703	68.841	19.034.777
	Monatlich	~59.875	~35.029	~16.117	~11.473	~1.586.231

Hits: Summe der Anzahl aller Zugriffe, d.h. auch solche, die nicht erfolgreich waren.

Files: Summe der Anzahl der Dateien, die übertragen wurden

Pageviews: Anzahl der angeforderten Seiten (.html, .htm)

Sessions: Zahl der einzelnen Hosts die innerhalb von 24 Stunden auf den Server zugegriffen haben, d.h., nachdem ein Host das erste Mal auf den Server zugegriffen hat, wird er bei späteren Besuchen am selben Tag nicht nochmals als Session gezählt. Auf diesem Wege erhalten wir eine ungefähre Anzahl der verschiedenen Hosts, die auf den Server zugegriffen haben.

Kbytes sent: Die Menge der gesendeten Daten während des gesamten Analyse-Zeitraumes, wie sie vom Server gemeldet wird.

3.5 Öffentliche Bildungsarbeit

Die Gesellschaft war auch in diesem Berichtszeitraum in der öffentlichen Bildungsarbeit aktiv. In Kooperation mit der DGA führte das Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg Intensivkurse für Japanisch und Hindi durch.

Folgende Intensivkurse für Japanisch wurden durchgeführt:

- (1) 18.07.–30.07.2012 Intensivkurse Stufe 1, Stufe 2 und Stufe 3
- (2) 13.02.–24.02.2012 Kanji-Intensivkurs
- (3) 16.07.–28.07.2012 Intensivkurse Stufe 1 und Stufe 3
- (4) 11.02.–22.02.2013 Kanji-Intensivkurse
- (5) 15.07.–27.07.2013 (geplant) Intensivkurse Stufe 1, Stufe 2, Stufe 3 und Stufe 4

Folgende Kurse für Hindi fanden statt:

- (1) 01.08.–19.08.2011 Hindi Intensivkurse f. Anfänger u. Mittelstufe
- (2) 06.08.–24.08.2012 Hindi Intensivkurse f. Anfänger u. Mittelstufe
- (3) 03.09.–21.09.2012 Sanskrit-Intensivkurs für Mittelstufe
- (4) 11.02.–01.03.2013 Hindi-Sprachreise nach Indien
- (5) 05.08.–23.08.2013 (geplant) Hindi-Intensivkurs für Anfänger, Mittelstufe und Fortgeschrittene

4 Ausblick

Die Notwendigkeit einer Institution, die Informationen und Initiativen aus allen asienwissenschaftlichen Teilbereichen aufgreift und verbreitet, bereichsübergreifende Kontakte fördert und den Transfer in die Praxis verbessert, ist unbestritten.

Die vorhergehenden Ausführungen zeigen, dass die DGA durchaus erfolgreich in diesem Sinne tätig gewesen ist. Eine ganze Reihe von Mitgliedern hat sich an diesen Aktivitäten auf unterschiedliche Weise engagiert beteiligt. Dafür gebührt ihnen großer Dank. Allerdings beruht vieles immer noch hauptsächlich auf den Aktivitäten der und Umsetzung durch die Geschäftsstelle. Dies ist in besonderem Maße durch den Ausfall der Arbeit in der Geschäftsstelle vom Sommer 2009 bis Sommer 2010 deutlich geworden.

Die bei der letzten Mitgliederversammlung genannten Bedingungen, dass sich die DGA noch stärker als wissenschaftliche Fachgesellschaft profilieren muss, sind auch weiterhin aktuell. Die DGA muss

- das von ihr repräsentierte fachliche Spektrum und den Organisationsgrad durch die Gewinnung weiterer Mitglieder aus allen Bereichen der Asienwissenschaften, am besten durch die Mitglieder selbst, erweitern;
- die Aktivitäten aller Organe der DGA weiter erhöhen; insbesondere für die Vorbereitung der nächsten Tagung;
- und die finanziellen Grundlagen stabil halten.

Die Mitglieder des Vorstands, der Beiräte und des International Boards sind aufgerufen, sich diesen Aufgaben zu widmen.

Juni 2013

Anhang 1: Vorstandssitzungen

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand am 16. Juni 2011 die Konstituierende Sitzung des Vorstandes statt, auf der MDg a.D. Dr. Peter Christian Hauswedell einstimmig zum Vorsitzenden der Gesellschaft gewählt wurde. Prof. Dr. Claudia Derichs und Dr. habil. Christian Wagner wurden zu stellvertretenden Vorsitzenden sowie Dr. Günter Schucher zum Geschäftsführenden Vorstandsmitglied gewählt. In den Vorstand wurden der Beauftragte für die Asienpolitik des Auswärtigen Amtes sowie die vier Referatsleiter (Ost-, Süd-, Südostasien und Regionale Kooperation) sowie Timo Prekop, OAV Hamburg, kooptiert. Die Sprecher der Beiräte wurden im Amt bestätigt. Für die Tagung 2013 wurde ein Call for Topics beschlossen.

Im Berichtszeitraum fanden regelmäßig Vorstandssitzungen statt:

- am 12.10.2011 im JDZB in Berlin
- am 27.02.2012 im GIGA IAS in Hamburg
- am 29.10.2012 im JDZB in Berlin
- am 22.02.2013 im JDZB in Berlin

Themen waren neben den regelmäßigen Berichten der Geschäftsführung und der Redaktion *ASIEN* sowie dem Bericht zur Finanzlage das Thema und die Planung der wissenschaftlichen Tagung von 2013, die Kooptation des Beauftragten für die Asienpolitik des Auswärtigen Amtes sowie der vier Referatsleiter (Ost-, Süd-, Südostasien und Regionale Kooperation) in

den Vorstand, sowie Wechsel in den wissenschaftlichen Beiräten, Mitgliederwerbung, Öffentlichkeitsarbeit und die Weiterentwicklung der DGA als Fachgesellschaft.

Anhang 2: Die Zeitschrift *ASIEN* 120–121 (2011) und 122–125 (2012)

Ausgabe	erschienen	Seiten (gesamt)	TS S (A)	Ref. Artikel S (A)	RN S (A)	AA S (A)	KonfBe S (A)	Rez S (A)	F L I S	NL S
120	Juli 2011	145	-	18 (1)	45 (2)	18 (2)	15 (8)	18 (11)	15	5
121	Okt. 2011	142	-	21 (1)	17 (1)	31 (2)	21 (9)	17 (12)	21	5
122	Jan. 2012	156	62 (4)	24 (1)	-	-	21 (8)	17 (12)	12	5
123	April 2012	170	105 (7)	-	-	-	21 (8)	20 (12)	9	5
124	Juli 2012	240	189 (9)	-	-	-	15 (8)	20 (12)	2	4
125	Okt. 2012	164	-	54 (2)	16 (1)	26 (2)	15(8)	28 (20)	9	7
GESAMT		1017	356 (20)	93 (5)	75 (4)	75 (6)	108 (47)	120 (79)	68	31

Abk.: S (A) = Seiten, (Anzahl der Beiträge); S = Seiten; TS = Themenschwerpunkt; Ref. Artikel = Referierte Artikel; RN = Research Note; AA = Asien Aktuell; KonfBe = Konferenzberichte; Rez = Rezensionen; F L I = Forschung, Lehre, Information; NL = Neuere Literatur

Veröffentlichungen nach Region und Sprache

(Regional übergreifende Veröffentlichungen wurden jeweils mehrfach zugeordnet)

	Gesamt	Asien	OA	SA	SOA	ZA	OZ	sonstiges
Themenschwerpunkte	20	-	13	-	7	-	-	-
- davon englisch	9	-	9	-	-	-	-	-
Referierte Artikel	5	-	3	-	1	-	1	-
- davon englisch	4	-	3	-	1	-	-	-
Research Note	4	1	2	-	1	-	-	-
- davon englisch	2	-	1	-	1	-	-	-
Asien Aktuell	6	-	4	1	-	1	-	-
- davon englisch	2	-	2	-	-	-	-	-
Rezensionen	79	6	39	7	22	-	1	4
- davon englisch	6	-	3	-	3	-	-	-
Konferenzberichte	47	13	17	10	5	2	1	4
- davon englisch	10	2	4	-	2	-	-	2

Abk.: OA = Ostasien; SA = Südasien; SOA = Südostasien; ZA = Zentralasien; OZ = Ozeanien

Anhang 3: Tagungen

Zu den Hauptaktivitäten der DGA gehören die wissenschaftlichen Tagungen – auch die der Arbeitskreise in der DGA.

1.) China und die USA in Asien: Konflikt oder Kooperation? Programm der MV und Fachtagung vom 16.–17. Juni 2011 im Japanisch-Deutschen Zentrum Berlin

Freitag, 17. Juni

- 8.30 Registrierung und Kaffee
- 9.00–9.15 Begrüßung [Dr. F. Bosse, Dr. P.C. Hauswedell; T. Prekop]
- 9.15–10.15 **Key note: China und die USA in Asien – Konflikt oder Kooperation? (30 min)**
Prof. Dr. Eberhard Sandschneider, Berlin
 Chair: Dr. P.C. Hauswedell
 Q & A
- 10.15–10.30 Kaffeepause
- 10.30–12.00 **Neupositionierung der Großmächte in Asien (je 15 min)**
 Chair: PD Dr. Patrick Köllner, Hamburg
 Dr. Josef Braml (Berlin DGAP): *Die „Rückkehr der USA“. Obamas Asienpolitik*
 Dr. Dirk Schmidt (Trier): *Das Ende der Charme-Offensive. Hat China eine „neue Außenpolitik“?*
 Prof. Dr. Dirk Nabers (Kiel): *Japans Rolle in Asien*
 Q & A
- 12.00–13.00 Mittagspause
- 13.00–13.30 **Botschafter Dr. Shinyo**
 Japan und Asien nach dem 11. März 2011
- 13.30–15.00 **Konfliktherde im asiatisch-pazifischen Raum: Die Rolle der USA und Chinas (je 15 Min.)**
 Chair: Prof. Dr. Hans-Joachim Giessmann, Berlin
 Dr. habil. Christian Wagner (Berlin): *Afghanistan und die Interessen Indiens, der USA und Chinas*
 Dr. Gerhard Will (Berlin): *Südchinesische See: Chinas „Kerninteressen“, die „Nationalen Interessen“ der USA und die „Eigeninteressen“ der Anrainer*
 Dr. Stefan Fleischauer (Tübingen): *Entspannung in der Taiwan-Straße. Störung des strategischen Gleichgewichts in Asien?*
 Q & A
- 15.00–15.30 Kaffeepause
- 15.30–17.00 **Workshops**
- Workshop I: Neue Entwicklungen in Asiens Sicherheitsarchitektur (je 15 Min.)**
 Chair: Dr. Saskia Hieber
 Junior-Prof. Dr. Martin Wagener (Trier): *China rüstet auf. Ist eine „gesunde Balance“ der Kräfte in Asien (noch) möglich?*
 Dr. Peter Christian Hauswedell (Berlin): *Die Koreanische Halbinsel in den strategischen Überlegungen der USA und Chinas*
 Dr. Gudrun Wacker (Berlin): *SCO, ARF, EAS, G2 oder? Vorstellungen für eine neue Sicherheitsarchitektur in Asien*
 Q & A
- Workshop II: Der wirtschaftliche Aufstieg Chinas in Asien. Verdrängung der traditionellen Wirtschaftsmächte USA, Japan und EU? (je 15 Min.)**
 Chair: Dr. Doris Fischer, Bonn
 Dr. Margot Schüller (Hamburg): *Chinas Rolle in der zusammenwachsenden asiatischen Wirtschaftsregion*
 Emrah Camli (Hamburg): *Asien als Schauplatz des wirtschaftlichen Kräftemessens zwischen China und den USA?*

Prof. Dr. Verena Blechinger-Talcott (Berlin): *Japans Einfluss auf die regionalen Integration Asiens*

Q & A

17.00–17.15

Kaffeepause

17.15–18.30

Roundtable:Kräftemessen der USA und Chinas in Asien. Was folgt für das europäische Engagement? Impulsreferate (je 10 Min.)

Chair: Dr. P.C. Hauswedell

• Dr. Gudrun Wacker (SWP, Berlin)

• Botschafter Dr. Cyril Nunn (Asienbeauftragter des Auswärtigen Amtes, Berlin)

• Wolfgang Niedermark (BASF, Berlin)

Diskussion

18.30

Schlusswort: Dr. P.C. Hauswedell

2.) Research Network “Governance in China” and Association for Social Science Research on China (ASC) Joint International Conference, December 9–11, 2011, Hamburg

Saturday, December 10

09:00–09:15

Opening Remarks

Panel 1: Official Discourse and Social Governance

Chair: Heike Holbig (Goethe University, Frankfurt/Main)

09:30–10:15

Anne-Marie Brady (University of Canterbury): *New Approaches to Social and Political Control in China*

Commentator: Daniela Stockmann (Leiden University)

10:15–11:00

Yang Hongshan (Renmin University, Beijing): *Importing Deliberative Democracy: Western Discourse and the Chinese Consultative Political System*

Commentator: Nele Noesselt (GIGA Hamburg)

11:00–11:30

Coffee Break

11:30–12:15

Maria Bondes and Sandra Heep (GIGA Hamburg): *Change We Can Believe In: Official Frames and Ideology in China's Quest for Legitimacy*

Commentator: Josef Gregory Mahoney (East China Normal University, Shanghai)

12:15–13:30

Lunch Break

Panel 2: Twittering Security and Values – Microblogs as a Means of Analysis in Social Science Research on China

Chair: Daniela Stockmann (Leiden University)

13:30–14:15

Dominique Schirmer (University of Freiburg): *Twittering Secureness – The Perception of Secureness in China*

Commentator: Simona Thomas (Free University of Berlin)

14:15–15:00

Kristin Kupfer (University of Freiburg): *'Quest for the Best' – Contesting Concepts of Value in Chinese Politics*

Commentator: Nora Sausmikat (German Asia Foundation, Essen)

15:00–15:30

Coffee Break

Panel 3: The Mao Era and its Legacy

Chair: Sebastian Heilmann (University of Trier)

15:30–16:15

Felix Wemheuer (University of Vienna): *How Maoist China Escaped Famine*

Commentator: Patricia Thornton (University of Oxford)

16:15–17:00

Sascha Klotzbücher (Stanford University): *Our Own Shadow of the Cultural Revolution*

Commentator: Patricia Thornton (University of Oxford)

Sunday, December 11

Panel 4: China's Low Carbon Technology Ambitions

Chair: Björn Alpermann (University of Würzburg)

09:00–09:45

Doris Fischer (German Development Institute, Bonn): *Electric Mobility Development – A Case Study*

Commentator: Margot Schüller (GIGA Hamburg)

- 09:45–10:30 Jim Watson (Sussex Energy Group): *The Relationship between Indigenous Innovation and Technological Transfer*
Commentator: Maximilian Mayer (University of Bonn)
- 10:30–11:00 Coffee Break
- 11:00–11:45 Genia Kostka (Frankfurt School of Finance and Management) and Sarah Eaton (University of Oxford): *Does Cadre Rotation Help or Hinder China's Green Rise? Evidence from Shanxi Province*
Commentator: Christian Göbel (Lund University)
- 11:45–12:00 Concluding Remarks

3.) Second Conference on Bengal Related Studies for Students and Young Scholars, October 26–28, 2012, Halle (Saale)

Friday, October 26

- 18:00–19:30 Welcome by the Organisers and Open Discussion on the Topic
Prof. Rahul Peter Das (Martin Luther University Halle-Wittenberg)
and Prof. Ainoon Naher (Jahangirnagar University): Studying Bengal – Here and There: Prospects and Challenges

Saturday, October 27

- 9:00–10:45 **Session 1**
Chair: Franziska Tappe (Martin Luther University Halle-Wittenberg)
Sutanuka Banerjee (University of Malaga): *Body-Bound Bengal: Negotiating Cross-Cultural Dialectics of Gender and Sexuality in Colonial Spaces*
Sukla Chatterjee (Ruprecht Karls University Heidelberg): *İmlande Baṅgamahilā: The Female Spectator's Gazing at the 'Other'*
Bhaswati Chatterjee (Martin Luther University Halle-Wittenberg): *Germany in the Perception of Bengali South Asians: A Case Study*
- 10:45–11:15 Coffee Break
- 11:15–12:30 **Session 2**
Chair: Melitta Waligora (Humboldt University of Berlin)
Magdalena Lipinska (University of Hamburg): *The Partition of Bengal (1947) in the Bengali Novel on the Example of Taslima Nasrin's Pherā*
Chandni Basu (Albert Ludwigs University Freiburg): *Colonial Law, Post-Colonial Childhoods: Theirs or Ours? Bangladeshi Children in the Observation Homes of West Bengal*
- 12:30–14:00 Lunch Break
- 14:00–15:45 **Session 3**
Chair: Boris Wille (Martin Luther University Halle-Wittenberg)
Patrick Hesse (Humboldt University of Berlin): *Bengal Communism and Islam: 1920–47*
Elisabeth Fink (Goethe University Frankfurt): *From Social Mobilisation to Service Delivery? The Impact of International Support on Trade Unions and Labour Organisations in the Ready-Made Garment Sector in Bangladesh*
- 16:50–17:00 Kirsten Hackenbroch (TU Dortmund University): *Dhāndābāj or Civil Society? An Analysis of the Discussion of the Future of Korail Neighbourhood in Dhaka*
- 15:45–16:15 Coffee Break
- 16:15–18:00 **Session 4**
Chair: Konrad Siegfried (Helmholtz Centre for Environmental Research Leipzig)
Silke Marie Christiansen (Leuphana University of Lüneburg): *Climate Conflicts in Bangladesh: A Case of International Environmental and Humanitarian Law*
Bishawjit Mallick (Karlsruhe Institute of Technology): *Disaster, Migration and Social Change: Empirical Evidence for Addressing Environmental Refugees in Bangladesh*
Sujit Sikder (University of Bonn): Stakeholder Participation for Realising a Climate Resilient Urban Future: Experiences from an Informal Settlements Regularisation Process in Khulna City

19:00 *Informal Dinner at the Venue*

Sunday, October 28

9:00–10:15

Session 5

Chair: Xing Zhang (Peking University)

Dhrupadi Chattopadhyay (Ruprecht Karls University Heidelberg): *In-Between Languages: Sermista and the Dilemma of the Early Bengali Theatre*

Yasemin Eckert (Martin Luther University Halle-Wittenberg): *Brecht Adaptations in West Bengal with Special Focus on the Threepenny Opera*

Bhaswati Chatterjee (Martin Luther University Halle-Wittenberg): *Germany in the Perception of Bengali South Asians: A Case Study*

10:15–10:45

Coffee Break

10:45–12:00

Session 6

Chair: Franziska Strich (Martin Luther University Halle-Wittenberg)

Sergey Donchenko (Saint Petersburg State University): *Bengali Boatmen's Songs: Sāri and Bhāṭiyāli*

Md Sarwar Jahan (Brandenburg University of Technology Cottbus): *Prospects of Sustainable Tourism in Bangladesh: The Case of the Sundarbans*

12:00–13:00

Final Discussion

4.) Research Network “Governance in China” and Association for Social Science Research on China (ASC) Joint International Conference, November 23–24, 2012, Tübingen

Friday, November 23, afternoon

14:00–14:15

Opening Remarks: Gunter Schubert (University of Tuebingen)

14:15–15:50

Panel 1: Stratification and Social Identities

Chair: Elena Meyer–Clement (University of Tuebingen)

Björn Alpermann (University of Wuerzburg): *Status Change and Social Identities in Contemporary Urban China*

Andrew Kipnis (Australian National University): *Urbanization in Between: Rural and Socialist Traces in Rapidly Urbanizing China*

Commentator: Carolyn L. Hsu (Colgate University)

15:50–16:10

Coffee break

16:10–17:50

Individual paper session I

Chair: Björn Alpermann (University of Wuerzburg)

Lena Springer and Katja Pessl (University of Vienna): *Social mobility of migrants from China in Vienna: Educational careers and relations of informal employment*

Commentator: Karsten Giese (GIGA German Institute of Global and Area Studies, Hamburg)

Tobias Voss (University of Cologne): *Research on Income Distribution in the People's Republic of China since 1992 – Economic discourses and their political impact*

Commentator: Doris Fischer (University of Wuerzburg)

Saturday, November 24

9:15–11:55

Panel 2: Incentives, Distortions and Effectiveness – Local Policy Implementation in Perspective

Chair: Thomas Heberer (University of Duisburg–Essen)

Mei Ciqi (Tsinghua University): *The Reach of the Center: Limitation of Unlimited Political Authority* (co-authored with Margaret Pearson, University of Maryland)

Genia Kostka (Frankfurt School of Finance and Management): *Intended and unintended consequences of setting 'hard' environmental targets*

Anna Ahlers (University of Tuebingen): *Constructing 'New Rural Neighborhoods' (新农村社区) in China from the Strategic Perspective of Local Policy Implementors – Effective Adaptation of 'Urbanization with Chinese Characteristics'?*

Commentator: Andrew Kipnis (Australian National University)

- 12:00–13:00 *Lunch break*
- 13:15–15:55 **Panel 3: The Politics and Economics of Technology and Innovation in China**
 Chair: Sebastian Heilmann (University of Trier)
 Christian Göbel (University of Heidelberg): *The Innovation Dilemma and Regime Consolidation in China*
 Cora Jungbluth (University of Freiburg): *Unleashing the “Green Cat”? The Institutionalization of Environmental Policy and the Promotion of Renewable Energy in China – Lessons from the Solar Industry*
 Maximilian Mayer (University of Bonn): *Creative destruction and China’s position in the global politics of innovation*
20 minute coffee break
 Commentator: Richard P. Suttmeier (University of Oregon)
- 16:00–16:50 **Individual paper session II**
 Chair: Dominique Schirmer (University of Freiburg)
 Carsten Herrmann–Pillath (Frankfurt School of Finance and Management): *Making Sense of Institutional Change in China: The Cultural Dimension of Economic Growth and Modernization*
 Commentator: Gunter Schubert (University of Tuebingen)
- 16:50–17:00 Concluding Remarks: Gunter Schubert (University of Tuebingen)

**5.) Workshop „Urban Development in South Asia / Stadtentwicklung in Südasiens“,
 Abteilung für Kultur und Geschichte Indiens und Tibets, Asien-Afrika-Institut,
 Universität Hamburg und dem Arbeitskreis Neuzeitliches Südasiens, November 09–
 10, 2012, Hamburg**

Friday, November 9

- 10:15–12:30 **Panel 1: Indian Megacities**
 Chair: Prof. Shrawan Kumar Acharya
 Prof. em. Dr. Dirk Bronger (Universität Bochum): *Global Cities in Indien*
 Prof. Utpal Sharma (CEPT University, Ahmedabad): *The Challenge of Metropolitan Planning in Developing Countries: Case of Structure Plan for Hyderabad Metropolitan Region*
 Ambassador retd. Dr. Hans-Georg Wieck (Berlin): *Public Discourse on the Dangers of Megacities for Democracy and Social Peace in India / Der öffentliche Diskurs über die Gefahren der Mega-Städte für die Demokratie und den sozialen Frieden in Indien*
- 12:30–13:30 LUNCH
- 13:30 **Panel 2: Urban Infrastructure and socioeconomic issues**
- 13:30–15:45 **Sessoion 1:**
 Chair: Prof. Utpal Sharma
 Prof. Shrawan Kumar Acharya (CEPT University, Ahmedabad): *Urban Poverty and Revitalization in Globalizing Metropolis – Ahmedabad, India*
 Prof. Dr. Syed Qalb-i-Abid (University of the Punjab): *Coping with Dengue Disaster in Lahore, Pakistan*
 Dr. Stefan Schütte (FU Berlin): *Informal (In)Security in Urban Afghanistan*
- 15:45–16:00 COFFEE BREAK
- 16:00–17:30 **Session 2:**
 Chair: Dr. Stefan Schütte
 Christine Hobelsberger (University of Kaiserslautern) and Markus Keck (University of Bonn, Germany): *Economic and Spatial Restructuring of Food Markets in Dhaka, Bangladesh*
 Dr. Ram Prasad Bhatt (Universität Hamburg): *Urbanisation in India: A Case Study of Dehradun Town*

Saturday, November 10

- 10:00–12:00 **Panel 3: Sociocultural Issues**
 Chair: Prof. Dr. Syed Qalb-i-Abid

Dr. Sonja Wengoborski (Johannes Gutenberg Universität Mainz): *Life in the Country and in Town in the Mirror of Singhalese Literature / Leben auf dem Land und in der Stadt im Spiegel der singhalesischen Literatur*
 Marina Marinova (Universität Hamburg): *New Developments in Urban Hindi*
Concluding Discussion

6) 6. DGA-Nachwuchstagung „Asienforschung“, Tagungshaus der Thüringer Sozialakademie in Jena, 18.–20. Januar 2013

Freitag, 18. Januar

19:15–20:15

Panel: Soziale Identitäten

Kommentatorin: Dr. Michaela Haug

Maria Rost: *Mobil, kommunizierend, werbend: Eine vergleichende Untersuchung inszenierter Medienbilder und individueller Reisebeschreibungen aus Indien und Deutschland*

Sara Czinczoll: *Die Rolle der Frau in Osttimor von 1975 bis heute*

Samstag, 19. Januar

09:30–11:00

Panel: Politische & ökonomische Herausforderungen I

Kommentator: Dr. Günter Schucher

Robert Pauls: *Eine wertheoretisch fundierte Analyse des chinesischen Kapitalismus*

Antje Heinrich: *Die Förderung des chinesischen Mittelstands – Eine wirtschafts- und rechtsökonomische Analyse*

Constanze Müller: *China's Knowledge Workers: Mediating between Foreign Enterprises and the Chinese Business Environment*

11:00–11:20

KAFFEPAUSE

11:20–12:20

Panel: Methodische Herausforderungen

Kommentator: Prof. Dr. Björn Alpermann

Raphael Susewind: *What's in a name? "Muslim names" and belonging in North India/Ethnografie, qualitativ-quantitativer Ansatz*

Arndt Emmerich: *Muslim Politics and Representation in South India – The Case of the Popular Front of India/Ethnografie*

14:00–16:00

Panel: Soziale Bewegungen & Integration

Kommentator: Dr. Stefan Rother

Nadine Vogel: *Foodbanks in Japan: Eine netzwerkanalytische Untersuchung zu den Gründen der Ausbreitung von Lebensmitteltafeln in Japan*

Anna-Maria Manz: *Neue unternehmerische Migranten aus China in Jakutsk (Russland) – Lokale gesellschaftliche Inkorporation in der Migration*

Mareike Meyn: *Segregation und politische Intergration von chinesischen Immigranten in den USA*

Stephanie Bräuer: *The role of pro bono legal aid in the anti-domestic violence movement in the People's Republic of China (PRC)*

16:30–17:30

Panel: Internationale Beziehungen & Konflikte

Kommentator: Dr. Manuel Schmitz

Uta Golze: *China-led multilateral "institution building": Motives and Interests*

David Reitemeier: *China und die G20 – Ist China bereit für seine globale Bedeutung?*

Sonntag, 20. Januar

9:00–10:30

Panel: Methodische Herausforderung II

Kommentator: Prof. Dr. Björn Alpermann

Johannes Lejeune: *Ideologie in Chinas internationalen Beziehungen/Interviews, Diskursanalyse*

Magnus Dau: *Engaging society on Sina Weibo – the case of Environmental Protection Bureaus/quantitativ-qualitativer Forschungsansatz*

Elena Klorer: *Zuwanderung als Chance für ein alterndes China?/Diskursanalyse*

11:00–12:00	Panel: Politische und Ökonomische Herausforderungen II Kommentator: Dr. Patrick Ziegenhain Philipp Zielke: <i>Vergleichende Urban Governance der Entwicklung von Kreativräumen in China</i> Julia Sonntag: <i>Maßnahmen des indischen Staates zur Bekämpfung des "Naxaliten-Problems" und deren Auswirkungen auf die Demokratiequalität</i>
12:00–12:30	Mitteilungen der NWG/Wahl der neuen Sprecher & Stellvertreter

PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER DGA

Donnerstag, den 20. Juni 2013, 14:00–17:00 Uhr,
 im JDZB – Japanisch Deutsches Zentrum Berlin,
 Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin

TOP 1: Eröffnung durch den Vorstandsvorsitzenden der DGA

Der Vorsitzende Dr. Peter Christian Hauswedell begrüßt die anwesenden Mitglieder, eröffnet die Sitzung und stellt die satzungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung (folgend MV) fest. Er stellt nach § 6 (4) die Beschlussfähigkeit der MV fest und weist auf die Abstimmungsmodalitäten hin. Anschließend stellt er die Tagesordnung zur Abstimmung, die einstimmig angenommen wird.

Die Tagesordnung lautet:

- | | |
|---|---|
| 1. Eröffnung durch den Vorstand der DGA | 3. Diskussion der Berichte und der künftigen Aktivitäten der Gesellschaft |
| 2. Berichte | 4. Vorstandswahl Entlastung des am 16.06.2011 gewählten Vorstandes |
| - Bericht der Geschäftsführung für die Jahre Juli 2011 bis Anfang 2013 | - Bestellung einer Wahlleitung und eines Wahlausschusses für die Neuwahl des Vorstandes |
| - Bericht der Redaktion <i>ASIEN</i> | - Wahl eines neuen Vorstandes der Gesellschaft |
| - Bericht zur Finanzlage der Gesellschaft (inkl. Belegprüfungsbericht) | - Bekanntgabe des Wahlergebnisses durch die Wahlleitung |
| - Bericht des Vorstands | - Wahl der Belegprüfer |
| - Bericht der DGA-Nachwuchsgruppe „Asienforschung“ | 5. Verschiedenes |
| - Bericht des Arbeitskreises Sozialwissenschaftliche Chinaforschung (ASC) | |
| - Bericht des Arbeitskreises Neuzeitliches Südasien (AK NS) | |

TOP 2: Berichte

Bericht der Geschäftsführung für die Jahre Juli 2011 bis Anfang 2013

Bericht der Redaktion *ASIEN*

Die Berichte werden von Herrn Benedikt Skowasch, Geschäftsführer der DGA und Editorial Manager von *ASIEN*, gehalten und im Anschluss an die MV werden sie im Internet auf den Seiten der DGA allen Mitgliedern zugänglich gemacht und in *ASIEN* abgedruckt.